

Vorwort

In dieser Studie zur Poetik von Maja Haderlap finden drei meiner primären Forschungsinteressen in produktiver Weise zusammen – (literarische) Mehrsprachigkeit, literaturwissenschaftliche Raumforschung und Sprachenpolitik. Die Erkundung dieser Bereiche in Gedichten, Essays und Reden von Maja Haderlap schärft den Blick für ein komplexes Bedingungsgefüge unterschiedlichster Grenzen, Grenzziehungen und Differenzlinien, der über den Einzelfall hinausreicht. Das vorliegende Buch ist eine leicht überarbeitete Fassung meiner Dissertation, die ich im November 2023 an der Philosophischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen verteidigt habe.

In der Zeit, in der sie entstanden ist, haben mir viele Menschen zur Seite gestanden. Zuallererst gilt mein besonders herzlicher Dank Prof. Dr. Andrea Bogner und Prof. Dr. Simone Winko für ihre wunderbare Betreuung und Begleitung des Projekts über seine gesamte Entstehungszeit hinweg, für ihre wertvollen Impulse und ihr Interesse. Ebenso danke ich Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne, die mein Promotionsvorhaben immer unterstützt hat. Prof. Dr. Irena Samide, Univerza v Ljubljani, danke ich vielmals für die Übersetzung eines offenen Briefs von Maja Haderlap in der slowenischsprachigen Zeitschrift *Novice* und Jernej Pirnat für das anregende Gespräch über Karantanien und das Mittelalter.

Ein sehr großer Dank gilt auch Helga Heidecker für das umsichtige Korrekturlesen der eingereichten Dissertation sowie meiner großartigen Schwester Anna Gutjahr, die sich daran beteiligt hat. Für die langjährige Freundschaft und die bestärkenden Gespräche während der gesamten Promotionszeit möchte ich mich sehr herzlich bei meiner Kollegin Corinna Albrecht in der Abteilung Interkulturelle Germanistik bedanken. Und natürlich danke ich auch meiner Kollegin Barbara Dengel vielmals für ihren Zuspruch. Meiner gesamten Familie, also auch meiner Kindheitsfreundin Anne Sophie Krossa, gilt der allergrößte Dank für den Rückhalt in allen Lebensphasen.

Dankbar bin ich auch für die großzügige Unterstützung dieser Veröffentlichung aus Mitteln des Publikationsfonds NiedersachsenOPEN, gefördert aus zukunft.niedersachsen.

Nicht zuletzt möchte ich Maja Haderlap sehr herzlich für unser Treffen im September 2020 in Klagenfurt danken und für die Fahrten an und über so viele Grenzen, wie man sie an nur einem Tag bewältigen kann. – Eine außergewöhnliche, eine unvergessliche Erfahrung.